

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/567

Erschienen am 21. Dezember 1959

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Nahrungsmittel  
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)  
in der Zeit vom 4. bis zum 11. Dezember 1959

Die wöchentliche Erhebung der Verbraucherpreise in den Landeshauptstädten zum 11. Dezember 1959 zeigte bei den beobachteten 15 wichtigen Nahrungsmitteln gegenüber dem 4. Dezember 1959 in 73 vH aller Meldungen konstante Preise. In den Fällen, in denen sich die Preise verändert haben, handelte es sich - wie schon im vorangegangenen Berichtszeitraum - fast nur um Preisrückgänge. Lediglich in 2 vH der Meldungen kam es zu Preisheraufsetzungen.

Die Preiserhöhungen wurden von einer süddeutschen Stadt bei Rindfleisch zum Kochen (+ 1,2 vH) und von einer norddeutschen Stadt bei Schweinekotelett (+ 1,3 vH) mitgeteilt. Preisrückgänge ergaben sich bei Rindfleisch zum Kochen in drei süddeutschen Städten um 0,7 bis 1,9 vH, Rinderschmorfleisch in vier Städten (darunter eine norddeutsche Stadt) um 0,7 bis 3,6 vH, Schweinekotelett in sechs Städten um 0,6 bis 3,1 vH und Schweinebauchfleisch in fünf Städten um 0,8 bis 3,9 vH. Butter verbilligte sich erneut in allen Berichtsstädten, und zwar um 0,8 bis 6,6 vH. Des Weiteren zeigten sich noch Preisrückgänge bei Schweineschmalz in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 2,8 bzw. 2,0 vH, Speiseöl in einer süddeutschen Stadt um 2,2 vH und Eiern in vier Städten (darunter eine norddeutsche Stadt) um 4,0 bis 8,7 vH.

1  
3 M 6 b

Wachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise"  
unter der Nr. M I 2 - S

Ausgegeben von  
W. I. Statistisches Bundesamt  
D. 7. MRZ. 2009  
Ke

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel  
in den Landeshauptstädten (ohne Saarbrücken und Berlin)

W a r e	Stand						Veränderung <sup>2)</sup> 11.12.1959 gegenüber dem 4.12.1959
	Dez. 1) 1958	13.11.	20.11.	27.11.	4.12.	11.12.	
	1959						vH
15. Juni 1950 = 100							
Roggenbrot .....	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 <sup>3)</sup> .....	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550 .....	156,9	156,6	156,6	156,6	156,6	156,6	-
Weizengrieß .....	170,1	173,0	173,5	173,5	173,5	173,5	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	124,0	124,7	124,7	124,6	124,6	124,6	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	141,1	148,8	149,4	148,5	146,4	145,7	- 0,4
Rindfleisch, Schmorfleisch.	158,5	170,8	170,6	170,2	169,4	168,0	- 0,9
Schweinefleisch, Kotelett..	158,4	168,6	168,8	168,1	165,9	164,1	- 1,1
Schweinefleisch, Bauch ....	123,9	127,4	127,1	126,9	125,2	123,2	- 1,6
Deutsche Markenbutter .....	131,1	145,1	145,9	144,6	134,6	130,9	- 2,8
Schweineschmalz, inländ. ..	86,0	81,6	83,3	84,3	83,6	83,1	- 0,5
Speiseöl .....	84,5	82,7	83,0	83,0	82,7	82,6	- 0,2
Margarine, Spitzensorte ...	83,7	89,8	89,8	89,8	89,8	89,8	-
Eier .....	125,8	121,9	121,9	124,0	121,9	118,2	- 3,0

1) Durchschnitt von zwei Stichtagen.- 2) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 3) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); dieses Brot war als "Konsumbrot" von der Brotpreiserhöhung zwischen Juni und August 1950 ausgenommen.